



Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I – Lessing-Schule Bochum

Erdkunde

Klasse 8, 9 und 10

Stand: 10.11.22

Orientierung an den Lehrbüchern von Klett (Terra 2 [2020] und Terra 3 [2021])

Klasse 8

Unterrichtsvorhaben I: Von Naturkräften bedroht? – Leben mit Naturrisiken

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1) (MKR 1.2),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7) (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1),
- präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MK9) (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1),
- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11) (MKR 1.2),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13) (MKR 1.2),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2) (MKR 1.2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken (SK),
- erklären die naturbedingte Gefährdung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen (SK),
- erläutern das besondere Nutzungspotenzial von geotektonischen Risikoräumen (SK),
- beurteilen die Eignung von Räumen für die Siedlungs- und Wirtschaftsnutzung auf der Grundlage des Ausmaßes von Naturrisiken (UK),
- erörtern auf lokaler und regionaler Ebene Konzepte und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zur Eindämmung von Naturrisiken (UK).

Inhaltsfelder: IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schalenbau der Erde: Erdkern, -mantel, -kruste
- Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
- Naturereignisse: Erd- und Seebeben, Vulkanismus
- Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie

Fachschaftsinterne Absprachen:

- Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens muss eine Raumanalyse zu Island erfolgen.
- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Plattengrenzen als Schwäche zonen der Erde

Zeitbedarf: 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: Das Klima unserer Erde – Entstehung und Auswirkungen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1) (MKR 1.2),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2) (MKR 1.2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- stellen Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her (SK),
- erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene (SK).

Inhaltsfelder: IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation

Fachschaftsinterne Absprachen:

- Einführung der Methodenkarte „Klimadiagramme zeichnen“
- Einführung der Methodenkarte „Klimadiagramme auswerten“
- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Klimazonen der Erde

Fachschaftsinterne Empfehlungen:

- Arbeiten am Modell: Tellurium zur Einführung der Beleuchtungszonen

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III: Wird es immer wärmer? – Herausforderungen des Klimawandels

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4) (MKR 2.2),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12) (MKR 1.2),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4) (MKR 5.2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen (SK),
- erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen (SK),
- beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung u. a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung (UK),
- erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse (UK),
- erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag (UK).

Inhaltsfelder: IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme

Fachschaftsinterne Absprache:

- Einführung der Methodenkarte „Ein Wirkungsschema erstellen“

Fachschaftsinterne Empfehlung:

- Energetische Sanierungsmaßnahmen am Beispiel der Lessing-Schule (Einsatz fachspezifischer Untersuchungsinstrumente aus der Klima-Kiste)

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Klasse 9

Unterrichtsvorhaben IV: Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3) (MKR 2.2),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6) (MKR 2.1),
- stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8) (MKR 1.2),
- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11) (MKR 1.2),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probierend um (HK3).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren (SK),
- beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung (SK),
- erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion (SK),
- erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken (UK),
- beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (UK),
- erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten (UK) (VB Ü, Z3, Z6).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- naturräumliche Bedingungen in den Tropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Erosion
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

Fachschaftsinterne Absprachen:

- Einführung der Methodenkarte „Ein Satellitenbild auswerten“
- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Landschaftszonen der Erde

Fachschaftsinterne Empfehlung:

- (Nachhaltige) Plantagenwirtschaft sollte, um Dopplungen in JK 10 zu vermeiden, nicht am Beispiel von Soja erarbeitet werden.

Zeitbedarf: ca. 24 Ustd.

Unterrichtsvorhaben V: Zu wenig Niederschlag? – Trockenheit als Herausforderung in Wüsten und Savannen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4) (MKR 2.2),
- stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8) (MKR 1.2),
- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11) (MKR 1.2),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2) (MKR 1.2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren (SK),
- beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung (SK),
- erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion (SK),
- erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken (UK),
- beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (UK),
- erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten (UK) (VB Ü, Z3, Z6).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- naturräumliche Bedingungen in den Subtropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung
- Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

Fachschaftsinterne Absprachen:

- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Landschaftszonen der E.

Fachschaftsinterne Empfehlung:

- Erstellen eines Erklärvideos orientiert am Beispiel „Schüsse in der Wüste“ (Terra 2, S. 72/73)
- Arbeit mit Google Earth orientiert am Beispiel „Die längste Oase der Welt“ (Terra 2, S. 82/83)

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Unterrichtsvorhaben VI: Leben in der gemäßigten Zone – Leben in einem Gunstraum?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4) (MKR 2.2),
- stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8) (MKR 1.2),
- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11) (MKR 1.2),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2) (MKR 1.2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren (SK),
- beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung (SK),
- erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion (SK),
- erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken (UK),
- beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (UK),
- erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten (UK) (VB Ü, Z3, Z6).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- naturräumliche Bedingungen in den Mittelbreiten
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen
- Folgen unangepasster Nutzung: Erosion
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

Fachschaftsinterne Absprachen:

- Einführung der Methodenkarte „Einen Lernzirkel gestalten“
- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Landschaftszonen der E.

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Unterrichtsvorhaben VII: Immer mehr, immer schneller, überall? – Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2) (MKR 1.2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3) (MKR 2.2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4) (MKR 2.2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7) (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9) (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12) (MKR 1.2),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2) (MKR 1.2),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probierend um (HK3).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären Bevölkerungsentwicklung und –verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (SK),
- zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumlichen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf (SK),
- erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten (SK),
- beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte (UK),
- beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums (UK).

Inhaltsfelder: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklung und Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung
- Migration: Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren
- Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung

Fachschaftsinterne Absprachen:

- Einführung Methodenkarte „Bevölkerungspyramiden auswerten“
- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Grobgliederung der Erde nach demographischen Merkmalen

Fachschaftsinterne Empfehlung:

- Komplexe Zusammenhänge mithilfe einer Concept-Map darstellen (Terra 3, S. 90/91)
- Statistiken in Diagrammen darstellen (Terra 3, S. 104/105)

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Klasse 10

Unterrichtsvorhaben VIII: Eine Welt – ungleiche Welt?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1) (MKR 1.2),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2) (MKR 1.2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3) (MKR 2.2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4) (MKR 2.2),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6) (MKR 2.1),
- stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8) (MKR 1.2),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11) (MKR 1.2),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren (SK),
- erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen (SK),
- erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration (SK),
- erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen (UK),
- beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen (UK),
- beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen (UK),
- bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO) (UK).

Inhaltsfelder: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus
- Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
- Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung

Fachschaftsinterne Absprachen:

- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Indikatoren
- Einführung der Methodenkarte „Statistiken auswerten“

Zeitbedarf: ca. 30 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IX: Verstädterung und Stadtentwicklung inner- und außerhalb Europas

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1) (MKR 1.2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3) (MKR 2.2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11) (MKR 1.2),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2) (MKR 1.2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen (SK),
- stellen Ursachen des Wachstums und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar (SK),
- analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern (SK),
- beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen (UK),
- wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab (UK) (VB D, Z4, Z6).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation

Fachschafftsinterne Absprachen:

- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Agglomerationsräume
- Umgang mit Stadtstrukturmodellen (z.B. Modell der west- und mitteleuropäischen Stadt)

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.

Unterrichtsvorhaben X: Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung und Digitalisierung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1) (MKR 1.2),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2) (MKR 1.2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6) (MKR 2.1),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8) (MKR 1.2),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9) (MKR 4, v.a. 4.1),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12) (MKR 1.2),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4) (MKR 5.2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar (SK) (MKR 6.1),
- beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur (SK),
- erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft (SK),
- analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel (SK) (MKR 6.1, 6.4),
- erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer (UK) (MKR 6.1, 6.4),
- bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume (UK) (MKR 6.1, 6.4).

Inhaltsfelder: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik
- Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities
- Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing
- Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen

Fachschaftsinterne Absprachen:

- Spiralcurriculum zur Förderung der Orientierungskompetenz: Welthandelsströme und wirtschaftliche Zusammenschlüsse
- Im Anschluss an das Unterrichtsvorhaben: mehrperspektivische Raumanalyse Australiens (Raumkonzepte)

Fachschaftsinterne Empfehlung:

- Durchführung eines Mysterys zum Thema Globalisierung (z.B. Terra 3, S. 158)

Zeitbedarf: ca. 36 Ustd.